

Inhalt

I Einführung und Grundlagen	
1 Der Beruf der Hebamme	3
Astrid Hochhausen	
1.1 Definition	3
1.2 Rechtlicher Rahmen	4
1.3 Geschichtlicher Hintergrund ...	9
1.4 Berufliches Selbstverständnis ...	10
1.5 Die Ausbildungssituation in Europa	13
1.6 Fort- und Weiterbildung	14
1.7 Berufsverbände	15
1.8 Nationale und internationale berufsrelevante Organisationen .	17
1.9 Hebammen in Österreich	19
Dorothea Rüb	
1.10 Hebammen in der Schweiz	24
Marianne Indergand-Erni	
2 Hygiene und Infektions- prävention	31
Sonja Opitz-Kreuter	
2.1 Definition des Hygienebegriffs ..	31
2.2 Geschichtlicher Rückblick	31
2.3 Krankenhaushygiene	32
2.4 Händedesinfektion	34
2.5 Krankenhausinfektion	37
2.6 Hygieneverpflichtung in der Hebammentätigkeit	38
2.7 Hygieneaspekte bei Wasser- geburten	39
2.8 Hygiene im häuslichen Bereich ..	40
2.9 Infektionskrankheiten	42
2.10 Desinfektion und Sterilisation von Gegenständen und Räumen..	44
3 Anatomie und Physiologie	49
Gabriele Oswald-Vormdohre	
3.1 Anatomie des Beckens	49
3.2 Die Muskulatur	51
3.3 Die weiblichen Geschlechts- organe	59
3.4 Physiologie der weiblichen Geschlechtsorgane	73
3.5 Die männlichen Geschlechts- organe	79
3.6 Die Spermiogenese	85
II Schwangerschaft	
4 Physiologische Entwicklung der Schwangerschaft	91
Mechthild Romahn	
4.1 Die erste Entwicklungswoche ...	91
4.2 Die Weiterentwicklung des Embryoblasten	93
4.3 Die Embryonalperiode	96

4.4	Organogenese und Morphogenese	99	5.11	Veränderungen an der Schilddrüse	149
4.5	Entwicklung der Nabelschnur ..	101	5.12	Einfluss der Schwangerschaft auf bestimmte Hormone	150
4.6	Die Fetalperiode	103	5.13	Psychische Entwicklung in der Schwangerschaft	151
4.7	Der fetale Blutkreislauf	107			
4.8	Die Weiterentwicklung des Trophoblasten zur reifen Plazenta	109	6	Schwangerenvorsorge	156
4.9	Die reife Plazenta	113		Rainhild Schäfers	
4.10	Die Dezidua	120	6.1	Ziel der Schwangerenvorsorge ..	156
4.11	Die Eihäute	121	6.2	Grundlagen der Schwangerenvorsorge	156
4.12	Das Fruchtwasser	122	6.3	Strukturelle Rahmenbedingungen	158
4.13	Zwillinge	123	6.4	Inhalte der Schwangerenvorsorge	160
5	Physiologische Abläufe im mütterlichen Körper während der Schwangerschaft	128	6.5	Ausstellen von Bescheinigungen	198
	Mechthild Romahn Sonja Opitz-Kreuter		6.6	Anzahl und Abstand der Vorsorgeuntersuchungen	198
5.1	Anpassung der Geschlechtsorgane an die Schwangerschaft ..	128	7	Geburtsvorbereitung	202
5.2	Veränderungen am Herz- und Kreislaufsystem	134		Romy Koch	
5.3	Hämatologische Veränderungen	136	7.1	Historische Entwicklung der Geburtsvorbereitung	202
5.4	Veränderungen der Nierenfunktion.....	137	7.2	Zielsetzung in der Geburtsvorbereitung	205
5.5	Veränderungen an den ableitenden Harnwegen	140	7.3	Inhalte der Geburtsvorbereitung	205
5.6	Veränderungen am Verdauungssystem	141	7.4	Organisation eines Geburtsvorbereitungskurses	206
5.7	Stoffwechsel- und Gewichtsveränderungen	143	7.5	Anforderungen an die Kursleitung	208
5.8	Veränderungen an Atemwegen und Lunge	147	7.6	Inhaltlicher Aufbau einer Geburtsvorbereitungseinheit ..	209
5.9	Veränderungen am Bewegungsapparat	148	7.7	Kurskonzept am Beispiel eines Frauenkurses	219
5.10	Veränderungen an Haut und Haaren	148			

8	Störungen in der Früh-schwangerschaft	222	12	Pathophysiologie in der zweiten Schwanger-schaftshälfte	296
	Christine Mändle			Birgit Münzer	
8.1	Trophoblasterkrankungen	222	12.1	Die Frühgeburt	296
8.2	Fehlgeburt	223	12.2	Vorzeitiger Blasensprung	305
8.3	Extrauterin gravidität	229	12.3	Amnioninfektionssyndrom	306
9	Früh- und Spätgestosen	233	12.4	Intrauterine Wachstums-retardierung	308
	Sonja Opitz-Kreuter		12.5	Terminüberschreitung, Übertragung	310
9.1	Frühgestosen	233			
9.2	Spätgestosen	236			
10	Krankheit und Schwangerschaft	250	13	Blutgruppenunverträg-lichkeit	319
	Sonja Opitz-Kreuter			Birgit Münzer	
10.1	Endokrine Erkrankungen	250	13.1	Das Rhesussystem	319
10.2	Lungenerkrankungen	258	13.2	Kell- und Duffy(Fy)-System	320
10.3	Asthma bronchiale	258	13.3	ABO-Unverträglichkeit	321
10.4	Herzerkrankungen	259	13.4	Die Rhesusprophylaxe	321
10.5	Erkrankungen der Niere und der ableitenden Harnwege	260	13.5	Diagnostik und Maßnahmen in der Schwangerschaft und nach der Geburt	322
10.6	Bluterkrankungen	262	13.6	Aufgaben der Hebamme	324
10.7	Thrombose und Embolie	264			
10.8	Erkrankungen der Haut	266			
10.9	Orthopädische Erkrankungen ..	267	14	Methoden der fetalen Über-wachung in Schwangerschaft und Geburt	327
10.10	Abhängigkeit von Suchtstoffen ..	268		Andrea Bosch	
11	Infektionen in der Schwangerschaft	275	14.1	Einführung	327
	Birgit Münzer		14.2	Kardiotokographie (CTG)	327
11.1	Prävention und Früherkennung von Infektionen	275	14.3	Ergänzende Maßnahmen der Geburtsüberwachung	350
11.2	Diagnostik und Therapie	276	14.4	Weitere Überwachungsmethoden in der Schwangerschaft	354
11.3	TORCH-Infektionen	277	14.5	Pränataldiagnostik	362

III Geburt		
15 Faktoren der Geburt	385	17.7 Die Geburt der Familie
<i>Gabriele Oswald-Vormdohre</i>		488
15.1 Der Geburtsweg	385	17.8 Aufrechte Gebärhaltung bei
15.2 Das Kind unter der Geburt	391	Migrantinnen
15.3 Die Geburtskräfte – die Wehen	395	488
15.4 Geburtsbeginn	402	17.9 Schlussbemerkung
15.5 Geburtsmechanismus	406	489
16 Betreuung und Leitung		18 Hausgeburtshilfe
der regelrechten Geburt	415	Stephanie Struthmann
<i>Christine Mändle</i>		493
16.1 Vorboten der Geburt	416	18.1 Geschichtlicher Hintergrund ..
16.2 Aufnahme einer Gebärenden	417	493
16.3 Vorbereitung zur Geburt	419	18.2 Qualitätssicherung und
16.4 Geburtsphase	441	Perinatalerhebung
16.5 Nachgeburtsperiode	451	495
16.6 Die Postplazentarperiode	458	18.3 Hausgeburt
16.7 Die Geburtsdauer	460	497
17 Die aufrechten Gebär-		18.4 Betreuung während
haltungen	464	der Schwangerschaft
<i>Karin Brenner</i>		506
17.1 Aktives Gebären	464	18.5 Die Geburt zu Hause
17.2 Wirkungen der aufrechten		507
Gebärhaltungen	465	18.6 Komplikationen
17.3 Räumliche Voraussetzungen	468	510
17.4 Das Erlernen des Umgangs		18.7 Verlegung und/oder
mit den aufrechten Gebär-		Hinzuziehung von Ärzten ..
haltungen	470	511
17.5 Praxis der aufrechten Gebär-		18.8 Intuition als Kompetenz ..
haltungen	471	512
17.6 Die Geburt des Mutterkuchens		19 Regelwidriger Geburts-
(Plazentaphase)	487	mechanismus
		518
		<i>Sonja Opitz-Kreuter</i>
		<i>Elisabeth Rakos</i>
19.1 Einleitung		518
19.2 Regelwidrigkeit der Haltung		521
19.3 Regelwidrigkeit der Einstellung		534
19.4 Schulterdystokien		543
19.5 Beckenendlagen		555
19.6 Schräglage, Querlage		576
19.7 Missverhältnis		577

20	Wehen- und Weichteildystokien	585	22	Mehrlingsgeburten	642
	Marie-Luise Heedt		22.1	Entwicklung von Mehrlings-schwangerschaften	642
	Christine Mändle		22.2	Diagnose der Mehrlings-schwangerschaft	643
	Sonja Opitz-Kreuter		22.3	Schwangerschaftsverlauf	644
20.1	Wehendystokien	585	22.4	Besondere Aspekte	645
20.2	Weichteildystokie	591	22.5	Leitung der Entbindung bei regelrechtem Verlauf	645
20.3	Emotionale Dystokie	593	22.6	Besonderheiten während der Geburt	646
20.4	Protrahierte Eröffnungsperiode ..	594	22.7	Nachgeburtsperiode	649
20.5	Protrahierte Geburtsphase	596	22.8	Spezielle Aspekte bei Mehrlings-schwangerschaften	649
20.6	Medikamente zur Einleitung der Geburt	597			
21	Notfälle in der Geburtshilfe ..	602	23	Intrauteriner Fruchttod	654
	Sonja Opitz-Kreuter			Beate Pfeifenberger-Lamprecht	
21.1	Vena-cava-Syndrom	602	23.1	Mazeration	654
21.2	Intrauteriner Sauerstoffmangel ..	603	23.2	Aktive versus abwartende Betreuung	655
21.3	Überstürzte Geburt	604	23.3	Geburtsleitung der „stillen Geburt“	656
21.4	Sturzgeburt	604	23.4	Definitionen der Geburtsfälle ..	658
21.5	Vorliegen und Vorfall kleiner Teile	605	23.5	Pränatale Diagnostik	659
21.6	Vorliegen der Nabelschnur	606	23.6	Ursachenforschung	659
21.7	Vorfall der Nabelschnur	607	23.7	Bestattung	661
21.8	Akutes Abdomen in der Schwangerschaft	608	23.8	Nachfolgende Schwangerschaften und Geburten	661
21.9	Trauma	608			
21.10	Blutungen unter der Geburt ...	610			
21.11	Fruchtwasserembolie	624			
21.12	Bakterieller Schock	626			
21.13	Reaktive Koagulopathien	627	24	Geburtshilfliche Operationen	664
21.14	Blutungen nach der Geburt	629		Friederike Seifert	
			24.1	Bedeutung für die Hebamme ..	664
			24.2	Vaginale operative Entbindungen	665

24.3	Abdominale operative Entbindung – <i>Sectio caesarea</i> ..	676	27.5	Die Rolle der Hebamme – Hilfe zur Selbsthilfe	744
24.4	Episiotomie	688	27.6	Zusammenfassung	746
 IV Wochenbett			28	Rückbildungsgymnastik	749
			28.1	Allgemeine Informationen	749
			28.2	Die frühe Wochenbettzeit	750
25	Physiologie des Wochenbetts	699	28.3	Rückbildungsgymnastik nach Abschluss der Wundheilung ..	756
Christine Mändle					
25.1	Endokrine Umstellung	700	29	Das regelwidrige Wochenbett	769
25.2	Involution	700		Christine Mändle	
25.3	Wundheilung	707	29.1	Blutungen	769
25.4	Psychische Veränderungen im Wochenbett	709	29.2	Infektionen	772
			29.3	Sympyseprobleme	780
26	Pflege im Wochenbett	715	29.4	Venenerkrankungen, Thrombose, Embolie	782
Christine Mändle			29.5	Besonderheiten im Wochenbett .	785
26.1	Betreuung im Wochenbett	715	30	Die Rückkehr der Fruchtbarkeit nach der Geburt	794
26.2	Betreuung der Wöchnerin in besonderen Situationen	730		Margit Lutz	
26.3	Die Entlassungsuntersuchung ..	732	30.1	Die Wirkungsweise der endokrinen Umstellung	794
26.4	Organisationsformen der Wochenstation	732	30.2	Das „Zykluserwachen“ bei der nicht stillenden Frau	795
			30.3	Das „Zykluserwachen“ bei der stillenden Frau	796
27	Das häusliche Wochenbett ..	735	30.4	Die Sexualität der Wöchnerin ..	798
Ursula Jahn-Zöhrens					
27.1	Wer kann als freiberufliche Hebamme arbeiten?	735			
27.2	Wie finden sich die zu betreuende Frau und die Hebamme? ..	736			
27.3	Ausstattung	736			
27.4	Wie ist ein Wochenbettbesuch aufgebaut?	738			

V Das Neugeborene			
31 Erstversorgung des Neugeborenen	32.7 Immunsystem	848	
Monika Greening	32.8 Wärme- und Thermo-	regulation	848
31.1 Definition und Einteilungen ...	32.9 Körpersubstanz	849	
31.2 Wohlbefinden, Ruhe und Achtsamkeit	32.10 Zentrales Nervensystem und Sinnesorgane	849	
31.3 Absaugen	32.11 Haut und Hautanhangsgebilde .	850	
31.4 Thermische Regulation (Abtrocknen und Warmhalten) ...	32.12 Hormonelle Reaktionen	850	
31.5 Apgar-Werte	32.13 Das Bindungsbedürfnis des Neugeborenen	851	
31.6 Vorläufige Abnabelung			
31.7 Blutgaswerte	33 Die Pflege des Neugeborenen	855	
31.8 Endgültige Abnabelung	Christine Mändle		
31.9 Bonding	33.1 Säuglingspflege	855	
31.10 Erstes Anlegen	33.2 Beobachtungen in der Neugeborenenzeit	867	
31.11 Die fortlaufende Beurteilung der Vitalität			
31.12 Bestimmung der Reifezeichen ..	34 Prophylaxen bei Neugeborenen	878	
31.13 U1 zum Ausschluss von Fehlbildungen und Geburtsverletzungen	Kerstin Kastelberger		
32 Postnatale Anpassung des Neugeborenen	34.1 Primäre Prophylaxen	878	
Monika Greening	34.2 Sekundäre Prophylaxen	884	
32.1 Entwicklungsphasen			
32.2 Intrauterine Entwicklung	35 Das Reflexverhalten des Neugeborenen	893	
32.3 Lunge und Herz-Kreislauf-System	Christine Mändle		
32.4 Gastrointestinaltrakt und Verdauung	35.1 Allgemeine Untersuchungsbedingungen	893	
32.5 Leber	35.2 Untersuchungsverlauf	893	
32.6 Nieren	35.3 Reflexe	895	
	35.4 Zusammenfassung	901	

36	Das kranke und gefährdete Neugeborene	903	37.7	Mütterliche und kindliche Stillhindernisse, Kontraindikationen zur Muttermilchernährung	991
	Birgit Gollor				
36.1	Gefährdete Neugeborene	903			
36.2	Anpassungsstörungen	907	38	Die Praxis des Stillens	1003
36.3	Reanimation des Neugeborenen	909		Ingrid Lohmann	
36.4	Verlegung	914		Christine Mändle	
36.5	Das kranke Neugeborene	916	38.1	Stillbereitschaft, Stillverhalten und Stillförderung	1003
36.6	Geburtsverletzungen	918	38.2	Vorbereitung auf die Stillzeit ..	1004
36.7	Fehlbildungen	921	38.3	Stillfördernde Praktiken – korrekte Stilltechniken	1008
36.8	Chromosomale Störungen	937	38.4	Stillfördernde Praxis in den ersten Tagen	1016
36.9	Fetales Alkoholsyndrom (FAS) ..	939	38.5	Die Weiterentwicklung der Stillbeziehung	1017
36.10	Stoffwechselerkrankungen	940	38.6	Besondere Situationen zu Beginn der Stillbeziehung ..	1028
36.11	Anpassungserkrankungen	945	38.7	Erste Stillprobleme und Brust- erkrankungen in der Stillzeit ..	1037
36.12	Erkrankungen des Verdauungs- traktes	952	38.8	Das Abstillen	1048
			38.9	Relaktation	1049
VI	Stillen und Ernährung des Neugeborenen				
37	Laktation und Stillen	961	39	Die Ernährung mit Mutter- milchersatzprodukten	1053
	Ingrid Lohmann			Ingrid Lohmann	
	Christine Mändle			Sonja Opitz-Kreuter	
37.1	Die ernährungsphysiologische und immunologische Sicht	961	39.1	Säuglingsanfangsnahrungen ..	1053
37.2	Die sozialpsychologische Sicht ..	969	39.2	Folgenahrungen	1057
37.3	Die ökologische und ökonomische Sicht	970	39.3	Heil- und Spezialnahrungen, sonstige Ersatznahrungen ..	1058
37.4	Die medizinische Sicht	970	39.4	Weitere Beratungsinhalte bei der Ernährung mit Mutter- milchersatzprodukten	1058
37.5	Rückstände in der Muttermilch ..	971			
37.6	Die Anatomie der Brust und die Physiologie des Stillens	976			

40	Einführung von Beikost in die Ernährung des Säuglings	1062	42.2	Bedeutung der individuellen Zuwendung für das Schmerzerleben	1096
	Ingrid Lohmann		42.3	Unterstützende Maßnahmen im Umgang mit dem Geburts schmerz	1096
	Christine Mändle		42.4	Medikamentöse Schmerztherapie	1103
40.1	Allgemeines zur Beikost	1062	42.5	Kurznarkose	1112
40.2	Der richtige Zeitpunkt	1062	42.6	Allgemeinanästhesie	1112
40.3	Nährstoffbedarf	1064	42.7	Analgesie <i>post partum</i>	1113
40.4	Industriell hergestellte Beikost	1069	43	Familienplanung	1117
40.5	Getränke	1069		Anneliese Tometten-Iseke	
40.6	Übergang zur Familienkost ab dem 10. Monat	1071	43.1	Einleitung	1117
40.7	Entwicklung des Geschmacks sinnes	1072	43.2	Aufgaben der Hebamme in der Familienplanung	1118
40.8	Besonderheiten in der Einfüh rung von Beikost bei allergie gefährdeten Säuglingen	1073	43.3	Kinderwunsch	1118
			43.4	Verhütung von Schwanger schaften	1123

VII Spezielle Themen

41	Trauer- und Sterbe begleitung	1079	44	Dokumentation	1154
	Beate Pfeifenberger-Lamprecht			Christine Mändle	
41.1	Trauerbegleitung	1079	44.1	Dokumentation der Hebammentätigkeiten	1155
41.2	Sterbebegleitung	1086	44.2	Durchführung der Dokumen tation	1156
41.3	Besondere Belastungen für begleitendes Personal	1089	44.3	Schwangerenvorsorge und Geburtsvorbereitung	1157
42	Der Geburtsschmerz – Möglichkeiten der Schmerz erleichterung	1094	44.4	Anamneseprotokoll, geburts hilfliches Aufnahmblett	1157
	Martina König-Bachmann		44.5	CTG-Aufzeichnungen	1157
	Barbara Schildberger		44.6	Geburtsbericht, Partogramm .	1159
42.1	Physiologische Grundlagen des Schmerzgeschehens	1095	44.7	Pflegedokumentation von Mutter und Kind	1160
			44.8	Was ist zu tun im Schadens fall?	1160

45	Die Organisation der Freiberuflichkeit	1171	47	Qualitätsmanagement	1201
	Regine Knobloch		Monika Selow		
45.1	Grundvoraussetzungen	1171	47.1	Rechtliche Grundlagen	1201
45.2	Was sonst noch wichtig ist	1174	47.2	Was ist Qualität?	1202
45.3	Arbeitsfelder der freiberuflichen Hebamme	1176	47.3	Qualitätsmanagement-Handbuch	1203
45.4	Arbeitsorte für selbstständige Hebammen	1177	47.4	Qualitätsmanagementsysteme ..	1204
45.5	Kooperation und Netzwerk	1179	47.5	Entwicklung der Qualität	1205
45.6	Fortbildung	1179	48	Altes Hebammenwissen	1209
45.7	Mitgliedschaft in einem Berufsverband	1179	Sonja Opitz-Kreuter		
45.8	Gesellschaft für Qualität in der außerklinischen Geburthilfe e. V. (QUAG)	1180	48.1	Diagnose der Schwangerschaft	1209
			48.2	Geburtshilfliche Handgriffe	1210
			48.3	Hilfen unter der Geburt	1210
			48.4	Nachgeburtsperiode	1213
46	Forschung und Wissenschaft im Hebammenberuf	1182	48.5	Zerstückelnde Operationen, Kaiserschnitt	1214
	Katja Stahl		48.6	Beckenerweiternde Operationen	1215
46.1	Was ist Forschung?	1182	48.7	Dilatierende Operationen	1216
46.2	Brauchen Hebammen Forschung?	1182	48.8	Hilfen im Wochenbett	1216
46.3	Forschung und Ethik	1183			
46.4	Forschungsansätze	1183			
46.5	Der Forschungsprozess	1184			
46.6	Forschungsdesigns	1186			
46.7	Auswahl der Studienteilnehmer	1188	Anhang		
46.8	Methoden der Datenerhebung ..	1190			
46.9	Methoden der Datenanalyse ..	1193			
46.10	Kritische Beurteilung von wissenschaftlichen Studien ..	1197			
46.11	Schlussbemerkung	1199	Online-Informationsquellen für Hebammen	1221	
			Sachverzeichnis	1223	